

**Parlamentssitzung vom 19. Juni 2006**

Beantwortung 0602

**Interpellation Antenen SP betr. Fahrzeug- und Maschinenpark der Gemeinde Köniz bezüglich Schadstoffimmissionen**

---

**Text der Interpellation**

Witterungsbedingt wurden in diesem Winter die Grenzwerte für Feinstaubbelastungen der Luft mehrmals überschritten und entsprechend verordnete der Kanton Massnahmen. Massgeblich mitverantwortlich an den hohen Schadstoffbelastungen sind Dieselfahrzeuge und Maschinen, welche nicht über die neuste Technologie von Abgas- und Schadstofffiltern verfügen. Die Gemeinde Köniz betreibt einen ansehnlichen Fahrzeug- und Maschinenpark und somit ergeben sich ein paar Fragen an den Gemeinderat:

- Über wie viele schwere, mit Diesel betriebene Fahrzeuge und Maschinen, verfügt die Gemeinde Köniz?
- Welchem Stand der Technologie bezüglich Abgas- und Russpartikelfiltern entsprechen diese Fahrzeuge und Maschinen?
- Verfügt die Gemeinde Köniz über dieselbetriebene Fahrzeuge bzw. Maschinen, welche bezüglich der Umweltbelastung veraltet sind und falls ja, wie lange werden diese Geräte oder Fahrzeuge noch in Betrieb sein? Wäre eine allfällige Umrüstung sinnvoll bzw. mit welchen Kosten müsste gerechnet werden?
- Verfügt die Gemeinde über interne Richtlinien bei der Beschaffung von neuen Fahrzeugen oder Maschinen bezüglich geringer Schadstoffbelastungen? Konkret, ist der Gemeinderat bereit, bei Neuanschaffungen, von mit Diesel betriebenen Fahrzeugen oder Maschinen, über die gesetzlichen Mindestvorschriften bezüglich Abgasfiltern hinauszugehen und möglicherweise Technologien zu wählen, welche mit vertretbaren Zusatzkosten verbunden sind, aber bezüglich Luftreinhaltung massgebliche Verbesserungen bringen würden?
- Wird bei der Submission von Aufträgen darauf geachtet, dass Firmen Fahrzeuge und Maschinen mit Russpartikelfiltern einsetzen? Sofern dies in der Submissionsverordnung des VRB noch nicht vorgesehen ist, ist die Gemeinde bereit, entsprechende Vorschläge zu machen?

Eingereicht am 13. Februar 2006

**Peter Antenen**, Annemarie Berlinger-Staub, Anna Mäder, Hugo Staub, Stephanie Staub, Rolf Zwahlen, Christian Vifian, Rita Sidler, Claudia Egli, Elsbeth Troxler, Alfred Arm, Hansueli Pestalozzi, Martin Graber, Ueli Salvisberg, Bernhard Bichsel, Daniel Oester, Ignaz Caminada  
(17)

## Antwort des Gemeinderates

### Frage 1: Siehe Tabelle im Anhang

- 5 Kehrichtlastwagen (Nummern 1 - 5)
- 1 Arbeitshebebühne (Nummer 6)
- 2 Wischmaschinen (Nummern 7 und 8)
- 1 Allradlastwagen (Nummer 9)
- 1 Schlammsaugwagen (Nummer 10)
- 3 Feuerwehrfahrzeuge (Nummern 11 - 13)
- 1 Raupentrax (Nummer 14)

**Total 14 schwere dieselbetriebene Fahrzeuge und Maschinen**

### Fragen 2 und 3:

**Bemerkungen** zu den einzelnen Fahrzeugen dieser Tabelle

- Kehrichtlastwagen (siehe Tabelle, Nrn. 1 bis 5)  
Diese Fahrzeuge sind mit Russpartikelfiltern ausgerüstet, kein Handlungsbedarf
- Mercedes Arbeitshebebühne (siehe Tabelle, Nr. 6)  
Der Gemeinderat hat am 15.02.06 einen Kredit für den Ersatz dieses Fahrzeuges bewilligt, Lieferung des neuen Fahrzeuges mit Russpartikelfilter ca. Ende 2006
- Mercedes Strassenwischmaschine (siehe Tabelle, Nr. 7)  
Eine Nachrüstung mit einem Russpartikelfilter ist möglich. Kosten ca. Fr. 26'000.00
- CityCat Trottoirwischmaschine (siehe Tabelle, Nr. 8)  
Eine Nachrüstung mit einem Russpartikelfilter ist möglich, Kosten ca. Fr. 12'000.00
- Delphi Allradlastwagen (siehe Tabelle, Nr. 9)  
Dieser Lastwagen weist erhebliche Rostschäden auf (infolge Einsatz im Winterdienst zum Salzen und Pflügen) und sollte demnächst durch ein neues Fahrzeug mit Russpartikelfilter ersetzt werden
- MAN Schlammsaugwagen (siehe Tabelle, Nr. 10)  
Dieses Fahrzeug ist mit einem Russpartikelfilter ausgerüstet, kein Handlungsbedarf
- Fahrzeuge der Feuerwehr (siehe Tabelle, Nrn. 11 und 12)  
Trotz Ersatz erst in einigen Jahren lohnt sich eine Nachrüstung mit Russpartikelfiltern angesichts der sehr geringen jährlichen Kilometerleistung (ca. 2'000 km / Jahr) dieser Fahrzeuge nicht
- MAN Tanklöschfahrzeug (siehe Tabelle, Nr. 13)  
Eine Nachrüstung mit einem Russpartikelfilter ist möglich und kostet Fr. 26'000.00
- Raupentrax Liebherr (siehe Tabelle, Nr. 14)  
Diese Maschine läuft nur noch sporadisch (unter 300 Stunden / Jahr), da die Deponie nicht mehr aktiv betrieben wird. Eine Nachrüstung mit einem Russpartikelfilter lohnt sich wegen der geringen Einsatzdauer nicht.

### Frage 4:

Beschaffungsrichtlinien für leichte Nutzfahrzeuge und PW sind im Mobilitätsausschuss seit Anfang 2006 in Arbeit. Für schwere Nutzfahrzeuge und Maschinen werden von Fall zu Fall Pflichtenhefte erstellt, welche in jedem Fall als Option die neusten erhältlichen Technologien (und nicht nur die offiziell gültigen Vorschriften) verlangen. Dies hat bei den schweren Fahrzeugen Nummern 1 bis 5 und 10 bereits zu Lösungen geführt, welche über den gesetzlichen Mindestvorschriften bezüglich Luftreinhaltung liegen.

### Frage 5:

- Bisher wurde bei Submissionen von Aufträgen nicht speziell darauf geachtet, dass nur noch Maschinen und Fahrzeuge mit Russpartikelfilter eingesetzt werden. Ein entsprechender Passus kann aber bei künftigen Submissionen in den "Allgemeinen Bedingungen für Tiefbauarbeiten" festgehalten werden.
- Die kantonale Submissionsverordnung sieht keine weitergehende Massnahmen bezüglich Russpartikelfilter für Baumaschinen und Fahrzeuge vor als in den übergeordneten Gesetzen und Verordnungen bereits verlangt werden.
- Bezüglich Luftreinhaltung verweisen die Empfehlungen "Ökologie am Bau" des VRB auf die einschlägigen Gesetze und Verordnungen des Bundes (Umweltschutz-Gesetz, Kohlendioxid-Gesetz), (Luftreinhalte-Verordnung) und Massnahmenpläne des Kantons (Massnahmenplan zur Luftreinhaltung 2000/2015). Ausserdem wird empfohlen, "Produkte mit schadstoffarmen Produktionsprozessen" bevorzugt zu verwenden.

### Hinweis:

- Im Zusammenhang mit freiwilligen Leistungen der Gemeinde Köniz im Bereich Luftreinhaltung weisen wir darauf hin, dass unsere Dieselfahrzeuge und -maschinen seit mehr als sechs Jahren mit schwefelfreiem Dieseltreibstoff betrieben werden, dessen Preis um ca. 5 Rp pro Liter höher als vergleichbarer normaler Diesel liegt. Bei dieser Dieselqualität "fällt bei Nutzfahrzeugen auch eine Reduktion der Stickoxyd-Emissionen ins Gewicht..... Die Elimination des Schwefels resultiert in deutlich geringeren Schwefel- und Partikelemissionen...." (Zitat Migrol AG).
- Gemäss Bundesamt für Umwelt (BafU) macht die Dieselmotoren-Emission aus motorischer Verbrennung etwa 17% aller Feinstaub-Emissionen aus. Daran sind die schweren Nutzfahrzeuge mit rund 12 % beteiligt. Somit beträgt der Anteil an der gesamten Feinstaubemission, welcher aus motorischer Verbrennung schwerer Nutzfahrzeuge stammt, gerade noch 2%.

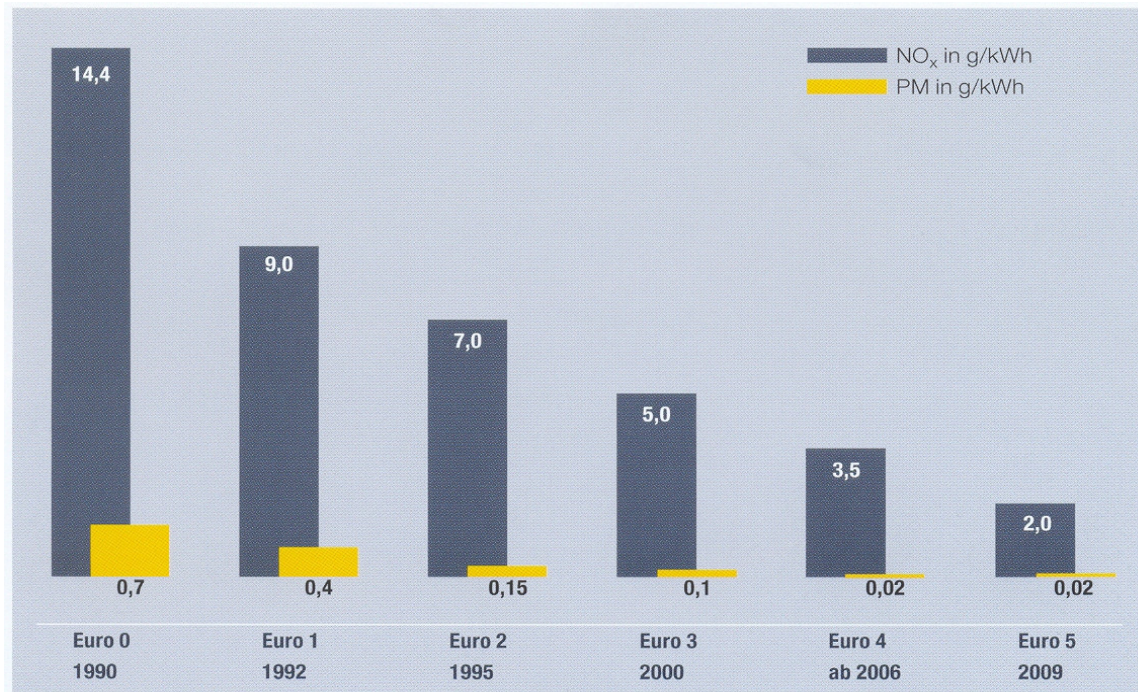
Köniz, 5. April 2006

**Der Gemeinderat**

### Beilagen:

- Tabelle schwere, mit Diesel betriebene Fahrzeuge und Maschinen der Gemeinde Köniz
- Grafik Grenzwertabsenkung von Euronorm 0 bis Euronorm 5

## Grenzwertabsenkung von Euronorm 0 bis Euronorm 5



PM = Particulate Matter (Partikel-Masse)  
NOx = Stickoxyde

## Schwere, mit Diesel betriebene Fahrzeuge und Maschinen der Gemeinde Köniz

Nr.	BE-Nr.	Abteilung, Dienststelle	Marke, Modell	Baujahr	Euroklasse	Partikelfilter	Ersatz geplant	Nachrüstung
1	25'550	AWEK, Abfall	Mercedes 2229 Kehrlichtlastwagen	1991	0	Ja	2007/08	----
2	129'027	AWEK, Abfall	Dennis Elite 1 Kehrlichtlastwagen	2000	2	Ja		----
3	257'950	AWEK, Abfall	Dennis Elite 1 Kehrlichtlastwagen	2000	2	Ja		----
4	177'790	AWEK, Abfall	Dennis Elite 2 Kehrlichtlastwagen	2004	3	Ja		----
5	214'178	AWEK, Abfall	Dennis Elite 2 Kehrlichtlastwagen	2004	3	Ja		----
6	248	AWEK, öffentliche Beleuchtung	Mercedes Arbeitshebebühne	1982	0	Nein	2006	nicht sinnvoll
7	242	AWEK, Strassenunterhalt	Mercedes Strassenwischmaschine	1997	2	Nein		Fr. 26'000
8	1'810	AWEK, Strassenunterhalt	CityCat Trottoirwischmaschine	1996	2	Nein	2010	Fr. 12'000
9	54'860	AWEK, Strassenunterhalt	Delphi Allradlastwagen	1996	1	Nein	2008/09	nicht sinnvoll
10	285'966	AWEK, Strassenunterhalt	MAN Schlammsaugwagen	2005	4	Ja		----
11	102	Bevsch, Feuerwehr	Saurer Drehleiter	1979	0	Nein	2009	nicht sinnvoll
12	3'296	Bevsch, Feuerwehr	MB Trac 700	1986	0	Nein		nicht sinnvoll
13	4'034	Bevsch, Feuerwehr	MAN Tanklöschfahrzeug	2004	3	Nein		Fr. 26'000
14		AWEK, Deponie KEGUL	Raupentrax Liebherr	1990	----	Nein	kein Ersatz	nicht sinnvoll